SONG OF THE WEEK – April 2020-März 2021

Junge Menschen singen Pop & Gospel gegen den Corona Blues.

Jeden Freitag sollte ab März 2020 unter diesem Motto ein Video auf Youtube erscheinen - so zumindest war der Plan. Mit jugendlichen Musizierenden der Jungen Kantorei Enge (des Jugendbereichs innerhalb des Musikprofils der Kirche Enge), des Kirchenkreises zwei und darüber hinaus - unter der musikalischen Leitung von Barbara und Ulrich Meldau.

Dass dieser Plan zu ambitioniert war, wurde schnell klar. Die Produktion eines solchen Videos ist sehr aufwändig. Der Slogan „Song of the Week“ wurde trotzdem beibehalten und immerhin entstanden in einem knappen Jahr 5 Songs, die alle auf Youtube zu betrachten und zu hören sind.

Den Anfang machte am 30. April 2020 „Beautiful“, ein Lied von Linda Perry, das durch die amerikanische Sängerin Christina Aguilera zum Welthit wurde. Das Lied ist auch im ökumenischen Liederbuch „Rise up“ enthalten.

Die drei Sängerinnen (notabene Schwestern) waren Mitglieder der Jungen Kantorei Enge seit sie 6 Jahre alt waren. Den Violinpart übernahm spontan ein ehemaliger Engemer Konfirmand.

Als zweites Lied folgte Mitte Mai „This Is Me“ – als bester Filmsong aus dem Musicalfilm „Greatest Showman“ ausgezeichnet. Es spricht kämpferisch davon, seine eigene Identität zu behaupten bzw. angenommen zu sein, wie man ist.

Wiederum waren drei Sängerinnen vom Jugendchor Enge zu hören, welche dieses Lied, das schon länger zum Repertoire des Chors gehörte, auch vorgeschlagen hatten.

Bereits beim dritten Song Anfang Juni wurden nun Lockerungen des Lockdowns in schnellem Tempo umgesetzt. Die Welt schien sich - zumindest in Europa - langsam in Richtung Normalisierung zu bewegen. Unsicherheit blieb jedoch bestehen und der „Song of the Week“ ging deshalb weiter – mit einer der eindrücklichsten Popkompositionen: **„One of Us“**, geschrieben von Eric Bazilian, bekannt geworden durch Joan Osborne. Was wäre, wenn Gott einer von uns wäre? Vielleicht ein Unbekannter im Bus? Was würdest du ihn fragen wollen?

Ausführende waren erneut Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Umfeld der Jungen Kantorei Enge. Besonders spannend das „Gitarrenduell“ zwischen einem Engemer ex-Konfirmand und dem Ängi Voices Gitarrist früherer Jahre, der für dieses Projekt ein spontanes Comeback gab…

Der vierte Song erschien im Juli. Der Urban Gospel „Shackles“ des Singer-Songwriter Duos „Mary Mary“ spricht von Befreiung durch Lobpreis in Musik und Tanz und so funktionierten zwei Engemer Konfirmandinnen „ihre“ Kirche, die würdige „Zürcher Sacré-Coeur“, mal eben zu einer Tanzbühne um. Der ältere Bruder der einen, der schon als kleiner Junge im Kinderchor Enge mitgesungen hatte, übernahm den Saxophon-Part und brachte gleich einen ZHDK-Studienkollegen als Trompeter mit.

Die Solosängerin war bei der Jungen Kantorei Enge in verschiedenen Ensembles wie den Ängi Voices und dem Jugendchor aktiv und den Chor-Part übernahmen einige aus den früheren Songs of the Week bekannte Solistinnen sowie weitere Jugendchor-Mitglieder.

Vielleicht hatten die 4 Songs etwas Auflockerung und Freude in eine schwierige Zeit bringen können.

Nachdem im Herbst zuerst alles gut aussah, kam gegen Ende 2020 der grosse Rückschlag. Dramatisch steigende Fallzahlen und neuer Lockdown. Es dauerte aber einige Monate, bis der Song of the Week ein Comeback gab.

Im März 2021 war es dann soweit**:**

Soulige Vocals, Walking Bass auf Orgelpedal, Bläser-Kicks von Jungtrompeter im 5. Song of the Week.

Dies und mehr bot ganz coronakonform weitgehend im Home Office realisiert Stevie Wonders „I Wish“ als Patchwork Video, mit neuen Jungmusikern der „Generations Band“ – ebenfalls ein Projekt der Corona Zeit.

„I Wish“ spricht von einer unbeschwerten, ja manchmal lausbübischen Kindheit, nach der man sich zurücksehnt. Der Song wurde inhaltlich auf die aktuelle Coronasituation bezogen, in der besonders Jugendliche ebenfalls nach früheren, "normalen" und freieren Zeiten verlangten.

Tolle Leistungen jugendlicher Musizierender gibt es in dieser Co-Produktion zwischen den KK2-Teams RPG und Musik zu bewundern. Jugendliche und Kinder wurden für Audio-, Video- und bildnerische Beiträge angefragt und realisierten diese grösstenteils eigenständig.

Auch Erwachsene waren bei dem generationenübergreifenden Projekt beteiligt, im Unterstützen ihrer Kinder oder in Tasten und Saiten greifend, wie etwa der Vater (Profibassist) eines Kinderchorkindes oder der Soundengineer-Gitarrist in Doppelfunktion. Auch die ehrwürdige Orgel der Kirche Enge kommt mit Basslauf und Bläserthema zu Wort bzw. Ton…

„und Das Korona weg ist“… das hoffen wir tatsächlich alle!